



# Microsoft® SQL Server® 2008

## Native Client

**Der verbesserte SQL Server® 2008 Native Client bietet eine hochperformante, vielseitige Datenzugriffsbibliothek, die es Entwicklern ermöglicht, von den neuen SQL Server 2008-Möglichkeiten zu profitieren.**

### HERAUSRAGENDE NEUE MÖGLICHKEITEN

- Verwenden Sie Tabellenwertparameter, um mit tabellarischen Daten effizient zu arbeiten
- Speicherung von und Zugriff auf FileStream-Daten mit Transaktionskonsistenz
- Verwenden Sie Sparsespalten, um NULL-Werte effizient zu speichern
- Profitieren Sie von der Unterstützung für UDTs (User Defined Types), die größer als 8 Kilobyte sind
- Mit den neuen SQL Server 2008-Datentypen Geometry und Geography binden Sie Geodaten in Anwendungen ein
- Erweiterte Unterstützung für Datums- und Zeitangaben, um die Migration auf SQL Server 2008 zu vereinfachen

### Erstellen Sie High-Performance-Datenzugriffslösungen

Mit dem SQL Server Native Client erstellen Sie High-Performance-Datenzugriffslösungen.

### Profitieren Sie von Performanceoptimierungen

Profitieren Sie von den Performanceverbesserungen des SQL Server 2008 Native Client. In einigen Szenarien können Sie dadurch rund 10 Prozent (oder mehr) Performance erzielen.

### Effizient mit tabellarischen Daten arbeiten

Durch die Verwendung von Tabellenwertparametern kapseln Sie tabellarische Daten effizient in einer Clientanwendung ein. Übergeben Sie Tabellenwertparameter mit einem einzigen Befehl an den Server, und bearbeiten Sie die Daten weiterhin als Tabelle im Transact-SQL-Code.



Tabellenwertparameter

Dank Tabellenwertparametern profitieren Sie von dem verbesserten Programmiermodell und Performancesteigerungen. Sauberer, wartungsfreundlicherer Code und eine vergrößerte Skalierbarkeit für große Datenmengen gehören zu den weiteren Vorteilen.

### Über relationale Daten hinaus

Mit SQL Server 2008 greifen Sie sowohl auf relationale als auch auf nichtrelationale Daten zu und können daher umfangreiche Geschäftslösungen erstellen.

### Zugriff auf FileStream-Daten

Mit dem neuen FileStream-Datentyp können Sie unstrukturierte Daten (wie zum Beispiel Dokumente und Bilder) im Dateisystem speichern, unter Beibehaltung der Transaktionsintegrität mit der Datenbank.

Profitieren Sie von einem dualen Programmiermodell, das es Entwicklern gestattet, Transact-SQL im SQL Server Native Client oder durch NTFS-APIs über Win32®-Code zu verwenden.

### NULL-Daten effizient verwalten

Spalten, die eine große Anzahl von NULL-Daten enthalten und die keinen physischen Platz zur Speicherung von NULL-Werten belegen, verwalten Sie effizient mit den neuen Sparse-Spalten von SQL Server 2008.

Modellieren Sie Property-Sets, und unterstützen Sie in hohem Maße vom Endbenutzer konfigurierbare Anwendungen mit besonders hoher Flexibilität und Effizienz.

### Verwenden Sie große benutzerdefinierte Typen (UDT)

Setzen Sie SQL Server 2008 ein, um die 8-Kilobyte-Begrenzung für UDTs von früheren SQL Server-Versionen aufzuheben. Nutzen Sie die erweiterte Unterstützung für UDTs in SQL Server 2008. Rufen Sie UDTs als Live-CLR-Objekte in Managed-Client-Anwendungen auf, und arbeiten Sie mit einem konsistenten, intuitiven Programmiermodell. Genauso können Sie UDTs in nativen Anwendungen als BLOBs mit vertrautem Storage-Layout abrufen.

### Versehen Sie Geschäftsanwendungen mit räumlichen Fähigkeiten

Dank der SQL Server 2008-Unterstützung für Geodaten können Sie Geschäftsanwendungen um geografische Fähigkeiten erweitern. Verwenden Sie die Datentypen Geography und Geometry zur Speicherung von Geodaten und zur Durchführung räumlicher Operationen. Integrieren Sie Ihre Applikationen in Industriestandardanwendungen, und profitieren Sie von der umfangreichen Auswahl an Funktionen, die von diesen Datentypen unterstützt werden.

### Mit hierarchischen Daten effizient arbeiten

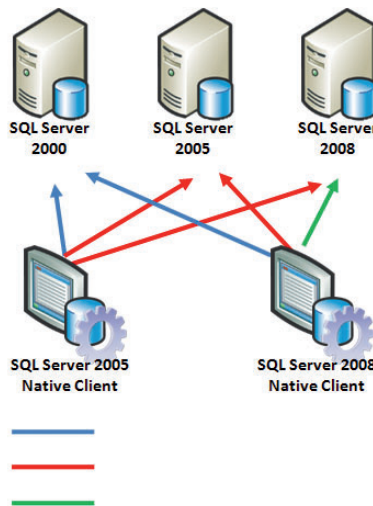
Der neue HierarchyId-Datentyp ermöglicht die Unterstützung hierarchischer Datenstrukturen mit einer bislang nicht gekannten Flexibilität und Performance.

### Migration auf SQL Server 2008

Vorhandene Anwendungen lassen sich leicht auf SQL Server 2008 und SQL Server 2008 Native Client migrieren.

### Migration des SQL Server 2005 Native Client ganz nach Bedarf

Profitieren Sie von der Kompatibilität des SQL Server Native Client mit SQL Server 2000, SQL Server 2005 und SQL Server 2008. Wenn Sie Server auf SQL Server 2008 aktualisieren, können Sie weiterhin den SQL Server 2005 Native Client in Clientanwendungen verwenden, die die neuen oder erweiterten Funktionen von SQL Server 2008 nicht benötigen.



SQL Server Native Client-Kompatibilität mit SQL Server

### Neue Datums- und Zeitunterstützung

SQL Server 2008 vereinfacht die Migration von Oracle-, DB2- und Sybase-Anwendungen durch neue Datums- und Zeitdatentypen und verbessert so die systemübergreifende Kompatibilität. Der SQL Server 2008 Native Client unterstützt die folgenden SQL Server 2008-Datentypen:

- **Date:** Datentyp, der nur Datumsangaben akzeptiert
- **Time:** Datentyp, der nur Zeitangaben akzeptiert
- **DateTimeOffset:** zeitzonefähiger Datentyp
- **DateTime 2:** unterstützt eine größere Anzahl von Nachkommastellen bei Sekunden sowie einen größeren Jahresbereich als DateTime